

Zeitplan für die Berufsorientierung

Spätestens im vorletzten Jahr vor dem Schulabschluss sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind beginnen, sich mit dem Thema Berufswahl und Ausbildung zu befassen. Ein klarer Zeitplan kann hilfreich sein und Verbindlichkeit schaffen. Legen Sie für die einzelnen Schritte bis zum Ausbildungsplatz genaue Termine fest. So entsteht kein Zeitdruck und Sie verpassen keine wichtigen Fristen.

Wann?	Was?	Wie? (Was muss ihr Kind tun?)	So können Sie unterstützen:
Schuljahr vor der Abschlussklasse (1. Halbjahr)	Orientieren	<ul style="list-style-type: none"> • Herausfinden, welche Interessen für die Berufswahl wichtig sind • Informationen über potenzielle Berufe sammeln (z. B. auf Karriere-Webseiten wie <i>whatchado.de</i>, <i>ausbildung.de</i>, <i>Planet-Beruf.de</i>) • Praktika absolvieren, um Erfahrungen zu sammeln • Einblicke bekommen (über Social Media/ Live Kommunikation > Unternehmen bieten z. B. Chats an) • Eigene Kompetenzen beurteilen und Einschätzungen dazu einholen (Familie/Freunde) 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Interessen hat Ihr Kind? Für was kann es sich begeistern? Welche Berufe passen dazu? Sprechen Sie über Berufswünsche, die eventuell schon bestehen. • Welche Stärken hat Ihr Kind? Ist es sich dieser bewusst? • Informieren Sie sich über die möglichen Berufe im Detail. • Sprechen Sie regelmäßig (in lockerer Atmosphäre) über das Thema Berufswahl. Fragen Sie nach dem aktuellen Stand.
Schuljahr vor der Abschlussklasse (2. Halbjahr)	Entscheiden	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidung über den Wunschberuf fällen • Alternativplan zurechtlegen • Klären, welche Voraussetzungen für den Wunschberuf bestehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Entscheidungen. • Motivieren Sie Ihr Kind zum Lernen: Noten sind nicht alles, spielen aber bei der Bewerbung ebenfalls eine Rolle.
Abschlussklasse (1. Halbjahr)	Bewerben	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche, welche Unternehmen eine Ausbildung im Wunschberuf anbieten (online/ auf Bildungsmessen) • Prüfen der Voraussetzungen, die die jeweiligen Unternehmen an die Bewerber/-innen haben • Erstellen ordentlicher und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen • Vorbereitung auf Auswahltests und Vorstellungsgespräche 	<ul style="list-style-type: none"> • Haben Sie ein Auge darauf, dass Ihr Kind das Bewerben ernst nimmt. • Besuchen Sie gemeinsam Ausbildungsmessen/Veranstaltungen von Unternehmen, welche den Wunschberuf anbieten. • Prüfen Sie die Bewerbungsunterlagen (nachdem Ihr Kind diese eigenständig erstellt hat) und geben Sie Tipps, wie diese verbessert werden könnten. Bei Unsicherheiten bitten Sie eine Lehrkraft um Hilfe.
Abschlussklasse (2. Halbjahr)	Nachhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Gewünschte Ausbildungsstelle bekommen? Vorbereiten/Informieren/benötigte Dokumente zusammenstellen. • Keine Ausbildungsstelle bekommen? Weiter versuchen! Probleme identifizieren, die Alternative in Betracht ziehen. • Über berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen informieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Noch keine Zusage? Ermutigen Sie Ihr Kind, nicht aufzugeben und es weiter zu versuchen. • Gibt es noch andere Berufe, die in Frage kommen?

